STADT BURGWEDEL
Die Bürgermeisterin

PRESSEMITTEILUNG

Burgwedel, 9.09.2026

Gemeinsam gegen das Vergessen –
Grundschulkinder reinigen Stolpersteine in Großburgwedel

Schülerinnen und Schüler aus Kleinburgwedel und Thönse haben am Dienstag, 8. September 2026, die Stolpersteine der Säuglinge und Kleinkinder in Großburgwedel gereinigt. Die Schulleiterinnen Anna-Marie v. Badewitz aus Kleinburgwedel und Jeannine Schneider aus Thönse unterstützen die Aktion regelmäßig seit der Verlegung der Stolpersteine am 23. November 2019.

Die 28 Stolpersteine erinnern an die Säuglinge und Kleinkinder der damaligen „Ausländerkinder-Pflegestätte“ in Großburgwedel, die Opfer der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft wurden. Die in den Boden eingelassenen Messingtafeln machen ihre Namen und Schicksale im öffentlichen Raum sichtbar.

Mit Tüchern und Politur brachten die Schülerinnen und Schüler die Messingoberflächen wieder zum Glänzen. Anschließend gedachten sie der Opfer in einem gemeinsamen Gebet und legten weiße Rosen nieder.

Die Auseinandersetzung mit dem Thema beginnt bereits vor dem eigentlichen Termin: Anna-Marie v. Badewitz und Jeannine Schneider bereiten die Kinder im Unterricht auf die Aktion und deren historische Hintergründe vor. Unterstützt wurden sie dabei von der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Zobott. So erfahren die Schülerinnen und Schüler, warum es wichtig ist, sich mit der nationalsozialistischen Vergangenheit auseinanderzusetzen und Verantwortung für eine demokratische Gesellschaft zu übernehmen.

„Mein besonderer Dank gilt Anna-Marie v. Badewitz und Jeannine Schneider. Seit der Verlegung der Stolpersteine setzen sie sich regelmäßig dafür ein, dass sich junge Menschen mit den Schicksalen der Opfer beschäftigen. Damit leisten sie einen wertvollen Beitrag zu

Pressekontakt:
Verena C. Paulus
Verwaltungskommunikation / Presse & Öffentlichkeitsarbeit
Fuhrberger Str. 4 · 30938 Burgwedel
E-Mail presse@burgwedel.de **Telefon** 05139 8973-102 www.burgwedel.de
*E-Mail nicht für rechtsverbindliche Zwecke nutzen

unserer Gedenkkultur“, erklärt Andrea Stroker, Leiterin des Ordnungsamtes der Stadt Burgwedel.

Bürgermeisterin Ortrud Wendt und Ortsbürgermeister Rolf Fortmüller danken den beiden Schulleiterinnen für ihr langjähriges Engagement, der pädagogischen Mitarbeiterin Frau Zobott für ihre Unterstützung sowie den beteiligten Schülerinnen und Schülern für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.